

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	10.11.2010

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0706/10) am
09.11.2010**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Michael Müller , Frau Jessika Naumann , Herr Sascha Reitz ,
Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Gisela Heinz , Herr Heiko Meins , Frau Monika Reczko , Frau
Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope , Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von DIE LINKE

Herr Joachim Vogler

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Sylvia Schmid

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

Presse

Herr Klaus-Günter Conrads (WR)

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Herr Brüssermann begrüßt nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit Frau Renate Warnecke und Herr Liesendahl und überreicht Frau Warnecke als Willkommensgruß einen Blumenstrauß. Da er erst am heutigen Tage erfahren habe, dass auch Herr Liesendahl längere Zeit erkrankt war, hat er für ihn leider keinen Blumenstrauß besorgen können.

Herr Brüssermann fragt nach, ob es Änderungswünsche zur letzten Niederschrift und der vorliegenden Tagesordnung gäbe.

Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die drei Gewinner des Luftballon-Weitflug-Wettbewerbes anlässlich des Stadtteilstes am 04.09.2010 ihre Preise.

Für den dritten Platz und einer Entfernung von 420 km erhielt **Zoukayna Mazziani – einen Kinogutschein**

Für den zweiten Platz und einer Entfernung von 545 km erhielt **Chantal Krah eine Familienkarte für den Wuppertaler Zoo**

Für den ersten Platz und einer Entfernung von 607 km erhielt **Mara Brede eine Familien-Karte für die Wuppertaler Bühnen. Dieser Preis wurde Mara per Post zugesandt, da sie in Hessen wohnt.**

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann und seine Stellvertreter Frau Warnecke und Herr Liesendahl beglückwünschen die Gewinner. Die Gewinnerinnen sowie ihre Familien werden anschließend von Herrn Conrads (Wuppertaler Rundschau) fotografiert. Danke dafür!

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann informiert die Mitglieder, dass

- 1) das Flyerprojekt nun endlich realisiert sei. Der Druckauftrag müsse nun noch erteilt werden und man rechne damit, die Flyer Anfang Januar 2011 verteilen zu können.
- 2) die Amtsperiode des jetzigen Bezirksjugendrates nur noch bis Mitte November 2010 laufe. Es haben sich für die Neuwahl des Bezirksjugendrates nur 53 Kandidaten gemeldet. Diese Zahl sei zu gering für das jetzige Wahlverfahren in allen 10 Stadtbezirken. Aus diesem Grund habe der Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen, einen gesamtstädtischen Jugendrat mit 30 Mitgliedern wählen zu lassen. Als Basis hierfür wurde die Wahlordnung geändert. Die Wahl werde in der Zeit vom 15.-18.11.2010 in den weiterführenden und Berufsbildenden Schulen durchgeführt.

Der Bezirksjugendrat favorisiere die Alternative, jeweils für Barmen und Elberfeld je 20 Kandidaten zu wählen, die dann bezirksnäher in den entsprechenden Bezirksvertretungen agieren können.

Der Jugendhilfeausschuss und der Bezirksjugendrat haben sich darauf geeinigt, die Entscheidung der genannten Varianten dem neu gewählten Bezirksjugendrat zu überlassen. Laut Meinungsumfrage der aufgestellten Kandidaten zeichne sich jedoch bereits ab, dass die Jugendlichen die Aufteilung auf zwei große Stadtteile favorisieren.

Der jetzige Bezirksjugendrat habe die vergangene Amtsperiode kritisch analysiert und festgestellt, dass in Zukunft mehr Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden müsse. Es hätte viele gute vom Bezirksjugendrat initiierte Projekte gegeben, die zu wenig publik gemacht worden seien.

Der neue Bezirksjugendrat werde gebeten, dies in Zukunft zu verbessern.

Herr Müller schlägt vor, die Verteilung des Flyers mit der Veröffentlichung der Bezirksjugendrat-Projekte zu verknüpfen, in dem eine Seite zusätzlich zum Flyer verteilt werden solle.

Laut Lukas sei dies bereits geplant.

Herr Finkentey verweist zwecks Publikation auf die Nutzung des neuen Schaukastens am Stadtteiltreff.

Frau Warnecke hält für die Zukunft ein ganz neues Konzept in Form einzelner Projektarbeiten für sinnvoller. Die jetzt genannten Varianten seien ein Kompromiss, dessen Resultate man aber erst einmal abwarten müsse.

Frau Naumann bedauert das geringe Interesse der Jugendlichen an der Politik. Sie führt die Politikverdrossenheit auf die derzeitige Landes- und Bundespolitik zurück. Sie hoffe jedoch, dass der Bezirksjugendrat sich

weiterhin politisch engagieren werde.

Herr Liesendahl und Herr Brüssermann bedanken sich bei Lukas für die bisher geleistete Arbeit in der Bezirksvertretung und für sein Engagement.

Herr Brüssermann weist darauf hin, dass Lukas sich auch zur Wahl für den nächsten Bezirksjugendrat hat aufstellen lassen und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Lukas bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung für die respektvolle Aufnahme in der Bezirksvertretung und die angenehme Zusammenarbeit. Ihm habe die Arbeit in der Bezirksvertretung Heckinghausen immer viel Freude bereitet.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

1) Herr Brüssermann berichtet über Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bereich der Emilstraße und Ecke Waldeckstraße/Badische Straße/Berliner Straße sowie vor dem Bauhaus an der Kreuzung Waldeckstraße. Hier wurden/werden jeweils neue Asphaltdecken aufgetragen.

Er dankt der Verwaltung dafür, dass der Bereich Heckinghausen in dieser Form mit berücksichtigt wurde.

2) Weniger erfreulich sei der Status quo beim Bebauungsplan „Heckinghauser Straße / Feuerstraße“.

Die ursprünglich gefundenen 3 Mieter (ein Praxisinhaber und zwei Einzelhändler) mussten/sind leider zurückgetreten. Der Praxisinhaber konnte auf Grund einer Ausschlussklausel der Einzelhändler nicht mehr dort einziehen, die zwei Einzelhändler seien aus anderen Gründen zurückgetreten.

Die finanzierende Bank stelle erst finanziellen Mittel zur Verfügung, wenn drei neue Mieter gefunden seien. Dies sei nun abzuwarten, ansonsten stehe das gesamte Projekt.

Frau Warnecke weist darauf hin, dass gewisse Fristen im Auge gehalten werden müssen.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

3 Neugestaltung des Spielplatzes Mohrenstr/Stadtteiltreff Heckinghausen Vorlage: VO/0817/10

Herr Brüssermann informiert die Mitglieder, dass am 15.09.2010 eine Präsentation des Projektes im Stadtteiltreff stattgefunden habe.

Damit notwendige Ausschreibungen schnellstmöglich erfolgen konnten, haben die Sprecher der Bezirksvertretung mehrheitlich per Dringlichkeitsantrag der Vorlage bereits zugestimmt.

Herrn Finkentey interessiert es, ob die benannte Sandfläche als Untergrund den

Fallschutzbestimmungen genüge und bittet die Verwaltung um einen Stellungnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.11.2010:

Die Bezirksvertretung stimmt der Beschlussvorlage unverändert zu. Herr Finkentey möchte von der Verwaltung jedoch noch folgende Frage erläutert bekommen:

Erfüllt die benannte Untergrund-Sandfläche die Bedingungen der Fallschutzbestimmung, die bei Spielgeräten zugrunde gelegt wird und bittet um Klärung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2010/2011**
Vorlage: VO/0786/10

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 5 Haushalt/ Freie Mittel der BV**
a) Preise für den Luftballon-Weitflug-Wettbewerb

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 09.11.2010:

Die Preise für die Gewinner des Luftballon-Weitflug-Wettbewerbes in Höhe von **36,90 Euro** werden aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Heckinghausen finanziert. Frau Ellerbrock ist in Vorleistung getreten und erhält das Geld auf ihr Privatkonto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6 Verschiedenes**
> Sitzungstermine 2011

- 1) Die nachfolgenden Sitzungsterminen 2011 werden festgelegt

11.01. bei Bedarf
08.02.
08.03.
12.04.
10.05.

14.06.
12.07.
09.08.
13.09.
11.10.
08.11.
13.12.

Ausfall Sommerferien

- 2) Herr Finkentey möchte von der Verwaltung wissen, auf welchem Platz der Prioritätenliste die Spielplätze „Hubert-Pfeiffer-Platz“ und Obere Sehlhofstraße in Bezug auf Wiederinstandsetzung stehen.
- 3) Herr Brüssermann informiert die Mitglieder über einen für die Novembersitzung zu spät eingegangenen Antrag des Barmer Verschönerungs-Vereines auf Zuschuss zur Sanierung des denkmalgeschützten Toilettenhäuschen am Toelleturm. Die Verwaltung stehe bereits mit dem BVV in Verhandlung. Die Bezirksvertretung werde für die evtl. stattfindende Maßnahme um einen Zuschuss gebeten

Er habe bereits die Information aus der Verwaltung, dass dieses Häuschen noch auf Heckinghauser Gebiet stehe, jedoch im städtischen Besitz sei. Für ihn stelle sich die Frage,

- 1) ob ein privater Verein dort Sanierungsarbeiten durchführen dürfe
- 2) wie hoch die zu erwartenden Kosten seien.

Für die Mitglieder stellen sich ebenfalls noch einige Fragen, die vorab geklärt werden sollen:

- 1) wie sieht die Planung für dieses Toilettenhäuschen aus
- 2) soll es in dieser Nutzung beibehalten werden
- 3) wie hoch werden die Kosten für eine Sanierung ausfallen
- 4) wie sind die Auflagen des Denkmalschutzes und gibt von dieser Seite aus evtl. Zuschüsse.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung den jetzigen Planungssachstand mitzuteilen.

- 3) Das diesjährige Weihnachtsessen findet am 14.12.2010 im Restaurant Futterplatz statt. Aus diesem Grunde werde die Dezembersitzung wie jedes Jahr bereits um 18.00 Uhr beginnen.
- 4) Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass die diesjährige Veranstaltung zum Volkstrauertag bereits im 11.00 Uhr beginne.
- 5) Herr Müller bedauert, dass der angebrachte Schaukasten der Bezirksvertretung nicht genutzt werde. Er wünscht sich plakative Darstellung der einzelnen Mitglieder der BV mit Foto und Telefonnummer.

Herr Dörr und Herr Meins bieten sich an, ein solches Plakat bis zur nächsten Sitzung zu entwerfen.

Herr Müller hat zwei Schlüssel für den Schaukasten mitgebracht und stellt zur Diskussion, wer je einen Schlüssel erhalten soll. Es wird sich darauf geeinigt, dass die beiden Schlüssel in der Geschäftsstelle bei Frau Ellerbrock im Tresor

gelagert werden.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin